

Johann Strauss

Schule Grazbachgasse 71

Jüdische Opfer

VERBUNDENE GEDENKSTEINE

Alfred Blüh

Alfred Blüh (Grazbachgasse 71)

Franz Horvath

Gertrude Nasch

Hans Leopold Wechsler

Harry Brady

Heinrich Kissmann

Heinz Heinrich Wechsler

Helene Mandel

Henriette Klugmann

Jakob Schwarz

Janos Vajda

Johann Latzer

Lucy Hermann

Robert Aglar

Sandor Kovacs

Siegfried Baumgartner

Sonja Sommer

Stefan Pista Balog

Inschrift:

HIER LERNTÉ

JOHANN STRAUSS

JG. 1922

1938 INTERNIERT KZ DACHAU

1938 FLUCHT PALÄSTINA

1941 USA

Biographie:

Johann Strauß wurde 1922 in Graz geboren. Sein Vater Dr. Emil Strauß war Anwalt und Inhaber der Firma M. Strauß, Kalk und Schotterwerk, Peggau in der Schmiedgasse 31 in Graz. Seine Mutter war Olga Strauß (geb. Reichner). Johann hatte einen Zwillingsbruder namens Fritz Berthold. Johann Strauß ging im Schuljahr 1937/38 in die 2DK der Handelsakademie Graz. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde er – wie viele Grazer Juden – 1938 ins Konzentrationslager Dachau interniert. Nach seiner, nur in diesen ersten Monaten und unter dem Versprechen das Land zu verlassen möglichen, Rückkehr gelang ihm die Flucht nach Palästina. Ab 1941 lebte er schließlich in New York, 545 Westend Avenue, Apt.16 in den USA.